

*Sceva da Curte an Francesco Sforza, Hz. von Mailand. Er selbst, seine Gefolgsleute und NuK seien so schwer erkranket, dass sie nicht wie geplant aus Rom aufbrechen k0nnen. Er bittet um neuerliche F0hrsprache beim Papst, damit er nach Hause zur0ckkehren k0nne, sobald er wieder gesund sei.*

*Or., Pap. (Siegelreste r0ckseitig unter Papierpressel): MAILAND, StA, Carteggio Sforzesco, Potenze estere, Roma, Scat. 48, sub dato.*

*Em.: Meuthen, Die letzten Jahre 185 Anm. 4, 193 Anm. 4 (jeweils mit Ausz0gen); Farenga, Rivolta di Tiburzio 172.*

*Er berichtet von seiner Erkrankung, die auch 14 oder 15 seiner Begleiter erfasst habe. Er hoffe auf Gott und die Heilk0nste des Arztes Benedetto da Norcia<sup>1)</sup> und sei zuversichtlich, das Fieber in f0nf oder sechs Tagen 0berwunden zu haben.<sup>2)</sup> Monsignore lo legato similmente se sente male di che 0 uno grandissimo dampno, non vidi may el migliore ne pi0 digno homo. Nach Rat des Arztes Benedetto k0nne er einige Tage nicht reiten, auch um seine lombardischen Gefolgsleute nicht allein zu lassen. Unde humilmente prego la v. s. perch0 lo legato se intende 5 partire se el sara sano a di xvi del presente (16. August 1459), el quale haveva uno breve de concederme licencia che io potese venire a casa, e veniremmo pi0 che volentera, se questa infirmitade non me fosse acaduta. Der Herzog soll nochmals beim Papst f0r Sceva um Erlaubnis zur Abreise bitten, sobald er wieder gesund sei. Er wolle dem Herzog zu Diensten sein und sich gegen die Anschuldigungen der Franzosen wehren, er habe die Auslieferung der Verschw0rer an den K0nig von Neapel ohne Erlaubnis des Papstes veranlasst.<sup>3)</sup> E monsignore lo legato e 10 mesere Otto nostro del Carreto sano che io de quella materia ne sono in nulla e che a mi non po essere ascripto colpa ne defecto. Er wolle nicht in die H0nde der Franzosen fallen. Otto sei 0ber alles informiert. Er habe einen Brief durch Giacomo de Barbaria, suo interpreto, 0bermitteln lassen. Otto sei allerdings ebenfalls erkrankt. Das schmerze ihn so sehr quanto del pi0 caro fratello che me habia. Der Herzog habe kaum einen besseren Rat in seinen Diensten. Er berichtet von seinen Diensten als Senator Urbis in Rom.*

15

<sup>1)</sup> Benedetto Reguardati da Norcia († 1469), ber0hmter Arzt. In einem Brief an die Mail0nder Hz.in Bianca Maria Sforza vom 5. Mai 1460 nennt er sich selbst: Benedictus Reguardatus, medicus ac summi pontificis physicus; MAILAND, StA, Carteggio Sforzesco 48 sub dato. Vgl. zu ihm J.H. Cotton, Benedetto Reguardati of Nursia (1398-1469), in: *Medical history* 13 (1969) 175-189; M. Nicoud, Un „uomo di poche lettere“? Benedetto Reguardati, la cour et l'0crit, in: *De l'homme, de la nature et du monde. M0langes d'histoire des sciences m0di0vales offerts 0 Danielle Jacquart (0cole Pratique des Hautes 0tudes, IV<sup>e</sup> Section, Sciences Historiques et Philologiques 5; Hautes 0tudes m0di0vales et modernes 113), Genf 2019, 439-461.*

<sup>2)</sup> Die Hoffnung erf0llte sich nicht, Sceva starb am 14. August 1459 in Rom. S. Meuthen, *Die letzten Jahre* 193 Anm. 4, 194 Anm. 7.

<sup>3)</sup> Zur Sache zuletzt oben Nr. 5977 mit R0ckverweisen.